

RAINMAN

Weitere Informationen und Anmeldung für den Newsletter auf unserer Webseite:



www.interreg-central.eu/RAINMAN

Lead Partner



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

✉ rainman.lfulg@smul.sachsen.de

Projekt Partner



Kommunikation

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Referat 45 - Europäische Raumordnung, Regionalentwicklung
✉ RAINMAN-PP2@smi.sachsen.de

Externes Projektmanagement

INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner
✉ RAINMAN@iu-info.de

Übersetzung des englischen Originalflyer, 2017



RAINMAN-TOOLBOX

Die Partner entwickeln gemeinsam eine übertragbare **Toolbox aus fünf Werkzeugen**, um Starkregenrisiken zu reduzieren und die regionalen und lokalen Behörden im Umweltrisikomanagement zu unterstützen. Die Toolbox besteht aus:

- ▶ Bewertungs- und Kartierungswerkzeug für Starkregenrisiken
- ▶ Umsetzungshilfe für risikomindernde Maßnahmen, Warnung und Krisenmanagement
- ▶ Empfehlungen für Hochwasserrisikomanagementpläne
- ▶ Werkzeuge zur Sensibilisierung und Akteursbeteiligung
- ▶ Katalog von guten Maßnahmenbeispielen aus der Praxis



RISIKEN KARTIEREN

Im ersten Schritt entwickeln die Partner Methoden zur Bewertung von Starkregenrisiken unter verschiedenen vordefinierten Szenarien und Landnutzungen in Zentraleuropa. Die Methoden werden z.B. für städtische und ländliche Landnutzung sowie für Gebirgs- und Flachlandregionen spezifiziert. Das Werkzeug unterstützt daher die Identifikation und effektive Kommunikation von gefährdeten Flächen.

Die Ergebnisse bilden das Fundament für Kommunen und Regionen, ihre regionale und lokale Entwicklung an bestehende Risiken anzupassen.



RISIKEN REDUZIEREN

Die Partner werden gemeinsam ein Werkzeug und eine Strategie zur Reduzierung von Starkregenrisiken entwickeln. Das Werkzeug wird aus einem Katalog mit Maßnahmen zur Reduzierung des Starkregenrisikos in verschiedenen Situationen bestehen. Es wird Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Optionen und Maßnahmen, wie auch bei der Anwendung und Umsetzung von Maßnahmen geben. Zusätzlich wird die gemeinsam erarbeitete Strategie zum Umgang mit Starkregenrisiken in städtischen und ländlichen Gebieten helfen, lokale, regionale, aber auch europaweite Hochwasserpolitik zu verbessern.



PILOTAKTIONEN

Pilotaktionen werden in allen teilnehmenden Partnerregionen durchgeführt, um die gemeinsam entwickelten Methoden und Werkzeuge auf ihre Machbarkeit zu überprüfen. Es gibt 7 Pilotaktionen verschiedener Charakteristika, um ein breites Spektrum an Grundvoraussetzungen abzudecken. Die Erfahrungen durch die Pilotaktionen fließen in die Weiterentwicklung der Maßnahmen ein und machen sie so übertragbar auf andere Situationen. Außerdem stellen sie gute Umsetzungsbeispiele dar.

Sehen Sie hier, welche Pilotaktion in Ihrer Region durchgeführt wird:

www.interreg-central.eu/RAINMAN



RAINMAN

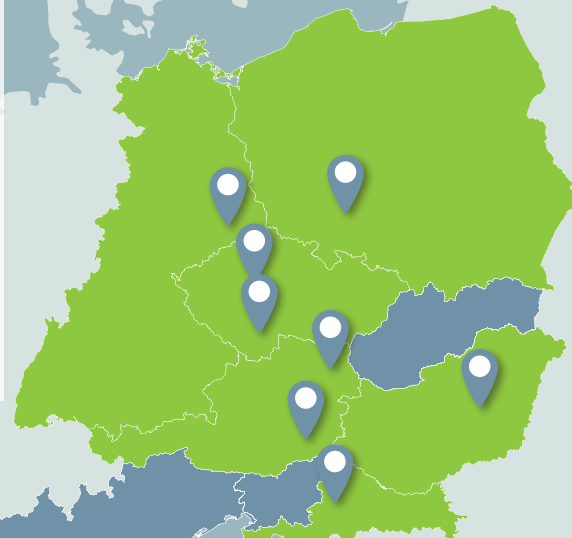
INTEGRIERTES STARKREGENRISIKO-MANAGEMENT



Fließplanradkarte, Stadt Graz, www.geoportal.graz.at

WAS WIR TUN

RAINMAN unterstützt Kommunen und Behörden dabei, mit Starkregenrisiken umzugehen und sie, soweit möglich, zu vermeiden. Innovative Werkzeuge und Methoden werden entwickelt und getestet und in der RAINMAN-Toolbox zusammengestellt.



6

LÄNDER

10

PROJEKT-PARTNER

3

MILLIONEN EURO PROJEKT BUDGET

2,5

MILLIONEN EURO EFRE

TAKING
COOPERATION
FORWARD

WER WIR SIND

Deutschland

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Lead Partner
www.smul.sachsen.de/lfulg
- Sächsisches Staatsministerium des Innern
www.smi.sachsen.de
- Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
www.ioer.de

Kroatien

- Hrvatske Vode
www.voda.co

Österreich

- Umweltbundesamt Österreich
www.umweltbundesamt.at
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung
www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Polen

- Instytut Meteorologii i Gospodarki Wodnej - Państwowy Instytut Badawczy
www.imgw.pl

Tschechien

- Výzkumný ústav vodohospodářský T.G. Masaryka. v.v.i.
www.vuv.cz
- Jihočeský kraj
www.kraj-jihocesky.cz

Ungarn

- Közép-Tisza-vidéki Vízügyi Igazgatóság
www.kotivizig.hu

Wer finanziert uns

Unser Projekt wird finanziert durch das Interreg CENTRAL EUROPE Programm.

Finanziert durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung, unterstützt dieses Programm Institutionen bei der gemeinsamen Arbeit über Ländergrenzen hinweg, um Städte und Regionen in Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn zu stärken.

ZAHLEN UND FAKTEN



5

Werkzeuge bis 2020 entwickelt



11

Ergebnisse bis Juni 2020 vorgesehen



26

Schulungen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene

RAINMAN

hat das Ziel, Schäden durch Starkregen in städtischen und ländlichen Regionen zu reduzieren. Das Projekt etabliert Werkzeuge für den Umgang mit Starkregenrisiken bei lokalen, regionalen und nationalen öffentlichen Behörden.

Das Risiko von Starkregen steigt überall in Europa

Im RAINMAN-Projekt werden Partner aus 6 Ländern zusammen innovative Methoden und neue Werkzeuge zur Reduzierung dieser Schäden entwickeln. Die Risiken von Starkregen werden reduziert, um ein sicheres Lebensumfeld und Arbeitsbedingungen in Zentraleuropa zu schaffen.

Starkregenereignisse können an jedem Ort zu Überflutungen führen, häufig mit nur sehr kurzer Vorwarnzeit. Jedes Jahr sterben Menschen, Tausende verlieren ihr Zuhause und es treten Umweltschäden wie Wasserverschmutzung auf. Die zerstörerischen Auswirkungen von Starkregen sind eine der bedeutendsten Naturgefahren in Europa.



Julian Nitzsche, pixello.de